

Pressespiegel 2019/2020

KRONE

Mittwoch, 4. September 2019

Umgestaltung und erweiterte Kinderbetreuung

Viele Neuigkeiten zum Schulstart in Frohsdorf

In den Sommerferien wurde in der Sancta Christiana in Frohsdorf fleißig gearbeitet. Im Außenbereich wurden die Grünflächen neu gestaltet, eine Photovoltaikanlage installiert, der Parkplatz vergrößert, der Kindergarten neu eingerichtet und die Betreuung erweitert.

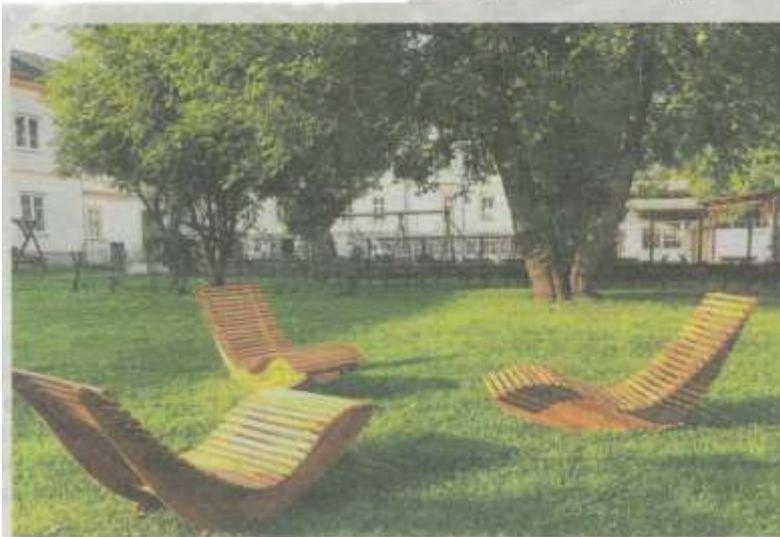


Foto: z/Vg

Das Thema Nachhaltigkeit spielt in der Sancta Christiana eine große Rolle – die erste Phase der Errichtung einer Photovoltaikanlage wurde beendet. Wegen der wachsenden Schülerzahlen wurde der Parkplatz erweitert. Und: „Wir erweitern aufgrund der großen Nachfrage der Eltern unser Angebot. Ab sofort wird der Kindergarten auch für unter Dreijährige geöffnet“, so Direktor Alexander Kucera.

☺ Neue Aufenthaltsplätze locken die Schüler ins Grüne.

Sta. Christiana Frohsdorf: Neues zum Schulbeginn

LANZENKIRCHEN. Neu gestaltete Grünflächen, Photovoltaikanlagen und ein nagelneu eingerichteter Kindergarten, der auch für unter Dreijährige geöffnet ist. So hat das Schuljahr in Sta. Christiana Frohsdorf begonnen.

„Im Sommer haben wir wieder diverse Projekte umgesetzt: Im Außenbereich wurden die Aufenthaltsbereiche im Grünen neugestaltet und der Schulparkplatz wurde wegen der wachsenden Schülerzahlen weiter vergrößert“, freut sich Direktor Dr. Alexander Kucera.

Im Innenbereich wurde der Kindergarten ganz neu eingerichtet. Ab sofort wird der Kindergarten außerdem für unter Dreijährige geöffnet. Wir erweitern damit aufgrund der großen Nachfrage der Eltern unser Angebot“, so Direktor Dr. Alexander Kucera.



Alles neu zum Schulbeginn in Sta. Christiana. Foto: Sta. Christiana

„Auch im Bereich der Nachhaltigkeit setzen wir unser Programm der letzten Jahre fort und haben die erste Phase der Errichtung einer Photovoltaikanlage abgeschlossen“, freut sich Direktor Dr. Kucera mit seinem Team Claudia Tranker, Marina Kohlhahs, Julia Riegler und Magdalen Neutzner.

Bezugsblätter W. Neuscholt

Seite 36  **NIEDERÖSTERREICH** Sonntag, 8. September 2019

Mit einem Kostümfest machte man die Zeit, als Bourbonen in Schloss Frohsdorf residierten, lebendig – Ortschef Karnthaler (2. v. l.) war dabei. 

➤ Bourbonen residierten einst in Frohsdorf ➤ Besuch im französischen Stammhaus

Auf den Spuren alten Adels

Die Landesausstellung im nahen Wiener Neustadt nutzt man in Lanzenkirchen, um die eigene Geschichte in den Blickpunkt zu rücken. Denn Schloss Frohsdorf war im Besitz der Bourbonen. Jetzt begab sich eine Delegation zum Ursprung des Adelsgeschlechts – bei der 500-Jahre-Feier von Schloss Chambord in Frankreich.

Ein Bourbonen-Weg mit informativen Schautafeln ist der Beitrag Lanzenkirchens zur Landesausstellung in der Region Wiener Neustadt. Denn in der Ortsgeschichte spielte das Adelsgeschlecht eine bedeutende Rolle. Das Schloss in Frohsdorf – jetzt in Privatbesitz – wurde einst von Mitgliedern der blaublütigen Familie bewohnt. Dieser Epoche gedachte man heuer bereits mit einem gro-

 Eine Abordnung aus Lanzenkirchen vor Schloss Chambord in Frankreich, dem größten des Loiretales. Einst zog es Adelige von dort nach Frohsdorf.

ben Kostümfest in Lanzenkirchen. Jetzt reiste eine Delegation mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bundesrat Martin Preiner an der Spitze zum Stamm-

haus der Franzosen, Schloss Chambord, dessen 500-Jahre-Jubiläum am Wochenende gefeiert wurde. Karnthaler: „Ein beeindruckendes Baujuwel!“ Ch. Weisgram



Eine besondere Ehre wurde nun Direktor Alexander Kucera (re. mit Bildungsdirektor Johann Heuras) von der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik an der Sancta Christiana Frohsdorf zuteil: Ihm wurde der Berufstitel „Hofrat“ verliehen. „Ich sehe dies als Anerkennung unserer Arbeit in den letzten 20 Jahren. Wir haben mit 66 Schülern in drei Klassen begonnen, heuer stehen wir bei 23 Klassen und 500 Schülern“, so Kucera. Gespannt blickt der Pädagoge auch darauf, wie sich Frohsdorf weiterentwickeln wird: „Ideen haben wir viele!“

KAONE 18.08.19

30 | HLW UND BAFEP STA. CHRISTIANA FROHSDORF / NIEDERÖSTERREICH

FÜRUM UNESCO-SCHULEN ÖSTERREICH 31/2019



Gemeinsam sind wir EUropa!

Europawoche 2019

VON 13.–17. Mai 2019 veranstaltete die HLW und BAFEP Sta. Christiana Frohsdorf eine Europawoche unter dem Motto „Gemeinsam sind wir EUropa!“.

In der Woche drehte sich alles um Europa, die EU, Gemeinschaft und die am 26. Mai 2019 durchgeführten Parlamentswahlen. Die Schüler*innen lernten die EU einmal anders kennen: Kulinarisch wurde jeden Tag die Spezialität eines EU-Landes gekocht und ausprobiert. Musikalisch lernten die Schüler*innen die Europahymne sowie verschiedene europäische Nationaltänze.

Am 15. Mai 2019 bot Michael Stellwag einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der EU. Zusätzlich erzählten Schüler*innen der HLW von ihren Erasmus-Erfahrungen im Ausland und erklärten ihren Schüler*innen, wie man wählt und welche Parteien sich zur EU-Wahl aufstellen lassen.

Abgerundet wurden die Vorträge und Diskussionen durch diverse spannende EU-Spiele, Gruppenarbeiten, Quizrunden und kreative Aktionen, wie beispielsweise Handabdrücke mit Fingerfarben auf großen Plakaten. Diese wurden beim Haupteingang angefertigt, alle Schüler*innen hatten die Möglichkeit, sich kunterbunt zu „verewigen“. Die Plakate zierten dann die Gänge der Schule.

Mag. Simone Piribauer





LANZENKIRCHEN | Der Direktor der Sta. Christiana Privatschule, Alexander Kucera, wurde zum Hofrat ernannt. Am Foto: Martin Preineder, Direktor Alexander Kucera, Bildungsdirektor Johann Heuras und Bürgermeister Bernhard Karnthaler (v.l.).

NOV 30/2019

NÖN Woche 41/2019

Botschafter für Europa

Sta. Christiana | HLW BAfEP wird Teil eines europaweiten Netzwerks – dank Einsatz für besonderes Verständnis der Europäischen Union.

Von Stefan Zehetner

LANZENKIRCHEN | 21 österreichische Schulen, darunter die HLW BAfEP Sta. Christiana in Frohsdorf, wurden in der Vorwoche durch Bildungsministerin Iris Rauschkala und dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Othmar Karas im Haus der Europäischen Union in Wien zu „Botschafterschulen des Europäischen Parlaments“ ernannt. Diese Auszeichnungen gehen an Schulen, die sich für ein besonderes Verständnis der Europäischen Union einsetzen und sich durch Fortbildungstätigkeiten für Lehrkräfte und schulische Aktivitäten rund um die Europäische Integration, Demokratie und die Werte der EU auszeichnen. Die Sta. Christiana ist nun Teil eines europaweiten Netzwerks aus 1.500 Schulen (80 davon in Österreich).



Bildungsministerin Iris Rauschkala (l.) mit Direktor Alexander Kucera (M.), Schülerinnen der HLW BAfEP Sta. Christiana und dem Vizepräsident des Europäischen Parlaments Othmar Karas (r.). *Foto: APA-Fotoservice/Rastegar*

„Die Junior und Senior Ambassador der Botschafterschulen sind ein lebendiger Teil Europas“, würdigt Rauschkala das Engagement der Schüler und Lehrkräfte. Karas sieht in den Botschaftern ein Vorbild, denn: „Jede Bürgerin und jeder Bürger sollte Botschafter der europäischen Idee sein.“ Das Programm

gibt es seit 2017 in Österreich. Um die Akkreditierung als Botschafterschule zu erlangen, müssen die Schulen sechs europaweit einheitliche Kriterien zur besseren Integration europäischer Themen und Werte in den Schulalltag erfüllen. Die Auswahl erfolgte in Kooperation mit dem Bildungsministerium.



Seit letztem Jahr gibt es an der BA-FEP auch ein Kolleg, das ebenfalls mit dem Praxis-kindergarten und dem Praxishort zusammenarbeitet.
Fotos: Sta. Christiana Frohsdorf



In der Volksschule wird miteinander und voneinander gelernt.

Breites Angebot

Bildungscampus | Einige Kilometer von Wiener Neustadt entfernt, liegt eingebettet in viel Natur das Bildungszentrum in Frohsdorf.

STA. CHRISTIANA FROHSDORF | Aktuell bietet das Bildungszentrum in Frohsdorf 770 Kindern, Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden Platz. In Sta. Christiana Frohsdorf befinden sich neben Kindergarten und Volksschule auch eine Neue Mittelschule, eine höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und eine Bildungsanstalt für Elementarpädagogik.

○ **Kindergarten:** Seit Herbst 2019 werden in Frohsdorf auch Kinder unter zwei Jahren betreut. Aus pädagogischer Sicht ist das Kind hier ein Entdecker und Ko-Konstruktor seiner Umgebung.

○ **Volksschule:** Sie bildet das Herz des Schulcampus und ist umringt von einer optimal ausgestatteten Außenanlage. Offenheit, Transpa-

renz und Kommunikation zählen zu den gelebten Qualitäten des Hauses.

○ **Neue Mittelschule:** Durch eine innovative Lernkultur in überschaubaren Lerngruppen wird allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, ihre Talente, Stärken und Interessen zu entdecken und zu erproben. Neu in diesem Schuljahr ist, dass die Kinder die Erkenntnisse aus dem Vorjahr nun auch entsprechend individuell vertiefen können.

○ **Hort:** Ein Ort, an dem Volksschule und NMS angeschlossen sind und die Kinder außerhalb des Unterrichts Zeit zusammen verbringen können. Der Hort greift Interessen der Kinder auf, setzt Aktivitäten und ist bestrebt das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

○ **Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe:** Mit 16 Klassen ist die dieser Schulzweig derzeit voll ausgelastet. Neue sportliche Schwerpunkte machen die Ausbildungsangebote der Fachschule, dem Aufbaulehrgang und der höheren Lehranstalt noch attraktiver.

○ **Bildungsanstalt für Elementarpädagogik:** Bereits seit sechs Jahren gibt es diese Bildungsanstalt. Seit vergangenerem Jahr gibt es aber zusätzlich ein Kolleg für Elementarpädagogik. Dieses bietet neben der 5-jährigen Ausbildung nun auch die Möglichkeit, in zwei Jahren die Ausbildung zur Kindergärtnerpädagogin/Kindergärtnerpädagoge zu absolvieren. Die Studenten werden nicht nur bei ihrer beruflichen Orientierung sondern auch der Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.



Die Kindergartenkinder können sich hier austoben.



In der HLW wird Küchen- und Restaurantmanagement gelernt.



Spaß kommt in Sta. Christiana Frohsdorf sicher nicht zu kurz. Das ganze Jahr über gibt es die verschiedensten Veranstaltungen.



In der Neuen Mittelschule werden die Schülerinnen und Schüler auch kreativ sehr gefordert.

Sta. Christiana Frohsdorf: Schulen zum Leben

In diesem Bildungszentrum wird
die pädagogische Vielfalt gelebt!

Im Schuljahr 2019/20 besuchten insgesamt 770 Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende unser Bildungszentrum Sta. Christiana Frohsdorf.

Seit Herbst 2019 hat der Kindergarten und Praxiskindergarten der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf auch für Kinder unter zwei Jahren geöffnet. Durch die neuen altererweiterten Gruppen, ist es uns möglich, jüngere Kinder früher in die Kindergarten- und Praxiskindergarten-Gruppen aufzunehmen und dadurch den Übergang zwischen Karenzmodell und Arbeitswelt zu erleichtern.

Der Hort und Praxishort der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf, der an die Volksschule und NMS



angeschlossen ist, ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern Zeit mit Klassenkollegen und Klassenkolleginnen außerhalb des Unterrichts zu verbringen, Freundschaften zu vertiefen so-



Foto: Stg. Christiana Frohsdorf

wie diverse Freizeit- und Sportangebote zu nützen. Das Füreinander-da-Sein, Zuhören, Verständnis-Haben für Probleme und Anliegen der Kinder, miteinander zu lachen und Zeit zu verbringen – das ist unser Hauptanliegen im Hort.

In der Volksschule kennt jeder jeden. Offenheit, Transparenz und Kommunikation zählen zu den gelebten Qualitäten dieses Hauses. Der englische Schwerpunkt mit Native-Speakers bereitet die Kinder optimal auf weiterführende Schulen vor.

Die Neugestaltung des modularen Unterrichts ist das große Schwerpunktthema der Neuen Mittelschule. Durch eine innovative Lernkultur in überschaubaren Lerngruppen wird allen Schülerinnen und Schülern der siebten Schulstufe die Möglichkeit geboten, ihre Talente, Stärken und Interessen zu entdecken und zu erproben. Neu im Schuljahr 2019/2020 ist, dass die Kinder die im vorangegangenen Jahr gewonnenen Erkenntnisse nun auch entsprechend individuell vertiefen können. In dieser Form des vernetzten projektorientierten Unterrichts der Module wird die Leistung der Schülerinnen und Schüler durch selbstständiges und forschendes Lernen gefördert und wichtige Schlüsselkompetenzen (wie Teamfähigkeit, Ausdauer, Konzentration, Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit und ande-

res) gestärkt. „Forschen und Experimentieren“ steht meist bei den jüngsten an oberster Stelle, künstlerisch interessierte Kinder werden im „Kreativteam“ gefördert.

Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe ist mit 16 Klassen voll ausgelastet, die vielfältigen, praxisnahen Schwerpunkte in der Fachschule, im Aufbaulehrgang und der Höheren Lehranstalt werden erfolgreich weitergeführt. Neue sportliche Schwerpunkte machen die Ausbildung noch attraktiver.

Seit nun mehr als sechs Jahren hat die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Einzug gehalten in die Schulhallen von Sta. Christiana. Dazu gekommen ist 2018 das Kolleg für Elementarpädagogik, das neben der 5-jährigen Ausbildung nun auch die Möglichkeit bietet, in 2 Jahren die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen zu absolvieren. Während der Ausbildung, begleiten und unterstützen wir die Auszubildenden nicht nur in ihrer beruflichen Orientierung, sondern auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Die Aufnahmeprüfung für das Schuljahr 2020/2021 findet am 14. Jänner 2020 um 13 Uhr statt.

Das Einzigartige des Bildungszentrums Sta. Christiana Frohsdorf ist die pädagogische Vielfalt, Leistung wird gefördert und gefördert. Werbung



Open House
für HLW, BAfEP, NMS:
29. 11. 2019: 9-16 Uhr
30. 11. 2019: 9-12 Uhr
10. 1. 2020: 15-18 Uhr
11. 1. 2020: 9-12 Uhr

HLW
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

BAfEP
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

NMS
Neue Mittelschule

VS
Volksschule
Open House VS
29. 11. 2019: 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

KG
Open House KG
29. 11. 2019: ganztags
10. 1. 2020: 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
Kindergarten

94 Treffpunkt

Woche 47/2019 **NÖW**



Thomas Mannsberger, Maria und Nico Bayerlein sowie Heike Gollerits.



Evelyn und Alfred Nachtnebel mit Viktoria Förstl kurz vor Beginn der Ballnacht.



Mädelsrunde mit Natascha Plank, Michelle Schwarz, Sophie Schwarz und Anja Rumpfer.
Fotos: Vanessa Maurer



Nadin Stefanics, Timi Brunnhöfer, Lukas Haumer, Lena Reschl und Nick Brunnhöfer feierten im Sparkassensaal.



Elias Fleissner zusammen mit Anna Apfler.



Fabian Swoboda, Nadine und Lena Hauer sowie Julia Fazekas stießen gemeinsam auf einen tollen Abend an.



Tina Rosenits, Nicole und Anton Wödl, Franz Schabauer, Maria Wödl und Michaela Schabauer feierten zusammen bei der Ballnacht der HLW und BAIEP Frohsdorf.



Mira Leopold und Mathea Mikats genossen den Abend mit dem Motto „Ballaxie“.



Kerstin Wagner, Michaela und Thomas Pils sowie Sandra Fuchs verbrachten am Wochenende ihre Zeit beim Schulball im Sparkassensaal.



Theresa Heber, Lisa Gärtenhofer, Direktor Alexander Kucera, Saskia Horvath, Anna Böhm und Paul Pregartner.



Nina Tichacek und Viktoria Pehm beim Schulball.

Eine Nacht in der „Ballaxie“

1 Der Sparkassensaal wurde vergangenen Samstagabend zum Schauplatz des Schulballs der HLW und BAIEP Frohsdorf. Sie feierten die Gäste durch die Weiten der „Ballaxie“ schweben. Den Auftakt machte die Gardemusik unter der Leitung von Oberst **Bernhard Heber**, gefolgt vom Eintreten der Schüler. Nach Begrüßungs- und Dankesworten

von Direktor **Alexander Kucera** und den Klassensprechern der Abschlussklassen, wurde der Ball durch ÖVP-Vizebürgermeister **Christian Stocker** offiziell eröffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die Präsidenten“. Nach der Mitternachtsquadrille, geleitet von **Andrea Schottleitner**, folgten die Mitternachteinlagen: Von tanzenden Stormtroopers bis hin zur Live-Musik der Band der Schüler gab es viele Acts.

November 2019

STA. CHRISTIANA

FROHSDORF

Schule zum Leben!

STA CHRISTIANA

OPEN HOUSE

VS: 29.11.2019, 9-12 Uhr
KG: 29.11.2019, ganztags
und 10.01.2020, 15-18 Uhr

HLW, BAEP, NMS:
29.11.2019, 9-16 Uhr
30.11.2019, 9-12 Uhr
10.01.2020, 15-18 Uhr
11.01.2020, 9-12 Uhr

www.stachristiana.at

Entgeltliche Beilage

STADTTHEATER | WIENER NEUSTADT 2019/20

JETZT KARTEN SICHERN!

www.stadttheater-wn.at



Kinder auf Entdeckungstour

Sich eigenständig entwickeln können, seine vielfältigen Talente wahrnehmen können und in liebevoller Umgebung zu lernen – all das können Mädchen und Buben mithilfe eines toleranten Betreuungsteam im Kindergarten der Sta. Christiana Frohsdorf.

Neuere Möglichkeiten, Eltern den Spagat zwischen Arbeitswelt und der Betreuung der Kinder zu erleichtern, eröffnen sich nun seit diesem Herbst: Der Praxiskindergarten der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf hat nun auch für Kinder ab zwei Jahren geöffnet.

Stärken und Potenziale der Kinder entfalten

In ihrer pädagogischen Haltung sieht die Sta. Christiana das Kind als Entdecker und Konstrukteur seiner Umgebung. Ihre Potenziale werden in den unterschiedlichen Bereichen erkannt und durch Begleitung zur Entfaltung gebracht. Ein liebevoller, respektvoller, toleranter und unterstützender Umgang mit dem Kind ist hier wichtig. Durch die Vernetzung innerhalb der verschiedenen Schultypen im Haus ist es dem Bildungszentrum möglich, verschiedene Schwerpunkte, wie mathematische und musikalische Frühförderung, Erforschen der Natur,

sowie Englisch in den Kindergartenalltag zu integrieren. Der Übergang von Praxiskindergarten zur Volksschule wird hausintern durch regelmäßige Kontakte gefördert und erleichtert den Kindern den Eintritt in den nächsten Lebensabschnitt. Die Gestaltung des täglichen Miteinanders, wie wertschätzender Umgang untereinander, Gesprächskultur, Alltagsroutinen,

Selbstständigkeit und Hilfsbereitschaft, ist ein wesentlicher Teil dieser Arbeit. Bedürfnisorientierte und nach Interessen abgestimmte Aktivitäten sollen die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder fördern. Ziel ist es, durch ein bewegtes und bewegendes Lernen den Kindern mit allen Sinnen ihre Umwelt näher zu bringen und sie für das spätere Leben vorzubereiten. ■



Foto: W. W.



Foto: S. S. / P. S.

DER NEUE MAZDA CX-30
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

MAZDA

*Anzahlung bei CHF eines Mazda CX-30 von 01.10. bis 31.12.2019 und Zulassung bis 31.03.2020. Händlerwahl, finanzieller Service, Leasingvertrag, inkl. MwSt. Mazda Plus Finance (Leasing) für Mazda CX-30 G122 COMFORT, monatliche Rate € 154,- (inkl. MwSt.), Fahrzeug, Fahrzeug, 10.000 km, inkl. Versicherung, € 2.137,- (inkl. MwSt.), Anpreisung basierend auf der Preisliste. Mehr erfahren, mehr als Ihre Vorstellungen und es ist nicht zum Verkauf verpflichtet. Alle verfügbaren Modelle und Sonderausstattungen. Angebot gültig bis 31.12.2019. Keine Wechselmöglichkeit. Finanzierung nur gültig bei Kauf eines Neufahrzeugs und Austausch Ihres Gebrauchtwagens. Adressat ist nicht mit anderen Modellen kompatibel und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte: 5,4 - 6,0l/100km, CO₂-Emissionen: 105-117g/km, Euro6d/6c.

JETZT MIT BIS ZU
€ 2.200,- BONUS*

HÖNIGMANN
AUTOHAUS

NEUNKIRCHNERSTR. 57E
2700 WR. NEUSTADT
02622 / 236 80
OFFICE@HOENIGMANN.CO.AT
WWW.HOENIGMANN.AT



Vielfältige Betreuung „leben“

Gemeinsam spielen, lachen und gefördert werden: Der Hort bietet den Kindern nach dem Unterricht eine pädagogisch, kindgerechte Betreuung. Hier werden Schule und Freizeit sinnvoll miteinander verbunden und wichtige soziale Kontakte geknüpft.

Der Praxishort der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf, der an die Volksschule und NMS angeschlossen ist, ermöglicht es den SchülerInnen, Zeit mit KlassenkollegInnen außerhalb des Unterrichts zu verbringen, Freundschaften zu vertiefen, sowie verschiedene Freizeit- und Sportangebote nutzen zu können.

Der Praxishort, der in enger Kooperation mit der BAIEP zusammenarbeitet, greift Interessen der Kinder auf, setzt Aktivitäten und ist bestrebt, das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Kinder wahrnehmen und entsprechend fördern

Aktuelle Themen, die die Kinder beschäftigen, werden wahrgenommen und besprochen. Weiters werden die Kinder in ihrem



Tun und Lernen begleitet und in Kooperation mit der Volksschule finden Lernstunden mit Förderungsmöglichkeiten statt.

Gemeinsame Abläufe, Festgestaltungen und Projekte prägen den Hortalltag. Kooperationen ermöglichen es, unterschiedli-

che Aktivitäten anzubieten. Dazu zählen etwa Turnen, Golf, Darstellendes Spiel, Musikunterricht und Ausflüge. Das Hortteam ist bestrebt, immer wieder neue Impulse zu setzen um den Kindern einen abwechslungsreichen Aufenthalt am Nachmittag zu ermöglichen. Das Füreinander da sein, zuhören, Verständnis haben für Probleme und Anliegen der Kinder, miteinander zu lachen und Zeit zu verbringen – das ist das Hauptanliegen im Hort. ■



Je nach Wetterlage wartet ein abwechslungsreiches Freizeitangebot im Inneren der Schule oder draußen im Garten auf die Kinder.



Was gibt es Neues?

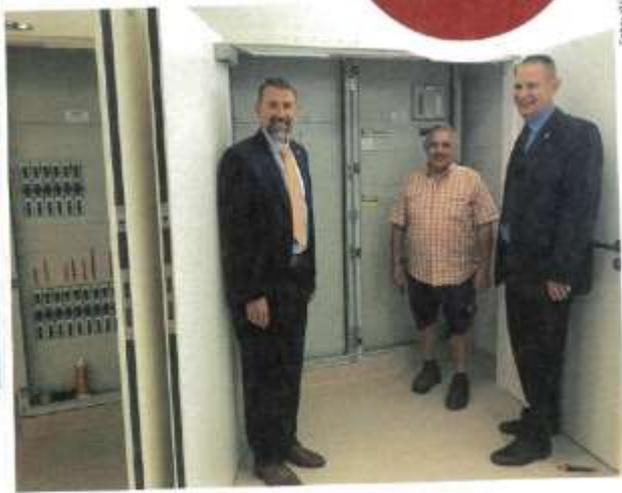
Wie jedes Jahr wurde auch heuer in den Sommerferien in der Sta. Christiana fleißig gearbeitet. Neben der Neugestaltung der Grünflächen wurde die erste Phase der Errichtung der Photovoltaikanlage abgeschlossen, der Parkplatz vergrößert sowie der Kindergarten neu eingerichtet und zusätzlich seit diesem Herbst für unter Dreijährige geöffnet.

Schöne Outdooroase: Mehr gemütliche Liege- und Sitzflächen stehen den Schülerinnen der Sta. Christiana Frohsdorf seit dem neuen Schuljahr in den Pausen und in ihrer Freizeit zur Verfügung. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen wurde zudem der Parkplatz weiter vergrößert. Ein weiteres Highlight: Im Innenbereich wurde der Kindergarten komplett neu eingerichtet und seit diesem Jahr für unter Dreijährige geöffnet. „Wir haben dieses Angebot aufgrund der großen Nachfrage der Eltern erweitert“, so Direktor Alexander Kucera. Ebenso wird in der Sta. Christiana seit Jahren verstärkt auf das Thema Nachhaltigkeit gesetzt – hier wurde nun die erste Phase der Errichtung einer Photovoltaikanlage abgeschlossen. ■



Modern: Neue, aus Holz gefertigte Aufenthaltsplätze laden Kinder und Jugendliche ins Grüne.

Direktor Alexander Kucera mit Elektriker Pöll und Administrator Mag. Roland Zenz bei der Besichtigung der Steuerzentrale.



Schöne Spiel- und Lernatmosphäre: Die Kinder fühlen sich in dem neu eingerichteten Kindergarten sichtlich wohl.

Pädagogik mit Herz

Das Team der Schulleitung der HLW & BAfEP hat pädagogische und administrative Aufgaben, plant und realisiert die Organisation der Schule sowie die Umsetzung von Veränderungsprozessen.

Alle Entscheidungen werden so gut wie möglich als Team, im Kollegium und der gesamten Schulgemeinschaft vernetzt. Das Schulleitungsteam richtet sein Handeln an den Leitsätzen der Sta. Christiana aus. Die Entfaltung aller Talente der Kinder und Jugendlichen bedarf einer Pädagogik mit Herz, Hirn und Hand. Das Team ist Ansprechpartner für Lehrerinnen, SchülerInnen aber auch Eltern und arbeitet

daher lösungsorientiert mit allen Beteiligten zusammen. Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe bietet zudem vielfältige, praxisnahe Schwerpunkte in der Fachschule, im Aufbaulehrgang und der Höheren Lehranstalt. Unter dem Titel „Bewegung-Sport-Kreativität“ werden zwei Leitsätze verfolgt: „Sport bringt Bewegung ins Hirn...“ und „Etwas mit den Händen schaffen, das man hinterher auch sehen kann...“ Das

Arbeiten mit den Händen verbessert die mentale Verfassung und baut Stress und Anspannung ab. ■

Direktor Dr. Alexander Kucera, Abteilungsvorständin BAfEP und Kolleg BAfEP Mag. Sandra Luhn, Fachvorständin der HLW DDipl.-Päd. Birgit Huber, Administrator Mag. Roland Zenz (v.l. n.re.).



Voneinander lernen können

Im Praxiskindergarten der Bildungsanstalt und dem Kolleg für Elementarpädagogik (BAfEP) erfolgt die erste praktische Ausbildung der Schülerinnen. Hier ein paar Einblicke, die jeden Tag besonders machen.

Bei der Praxiskindergartenausbildung wird eine kleine Gruppe geführt, die Kinder sehr persönlich und individuell in ihrer Entwicklung begleitet. Ebenso im Fokus steht der gute Kontakt mit den Schülerinnen und Pädagoginnen der Schulen im Haus, um voneinander und miteinander zu lernen. Im Zuge des Schwerpunkts „Klein und Groß unter einem Dach“ konnten die sozialen und emotionalen Kompetenzen – vor allem auch Empathie – durch die Vernetzung der verschiedenen Altersgruppen gefördert werden. Die Vernetzung des Kindergartens mit der Schule bildet gleichzeitig die Grundlage einer partnerschaftlichen Begleitung des Übergangs der Kinder im letzten Kindergartenjahr. **Mehr Toleranz**

und Offenheit: Ein weiterer Schwerpunkt im Zuge der Bildungsarbeit galt der **Sprache**, die durch verschiedene Lernspiele gefördert wurde. Ziel der Sprachangebote im Kindergarten war es, Kinder darin zu unterstützen, sprachliche Kompetenzen in ihrer Erst- bzw. Zweitsprache zu erwerben und zu differenzieren. Dabei war es ebenso wichtig, den Kindern eine erste Begegnung mit anderen Fremdsprachen zu ermöglichen. Hier soll die Neugier der Kinder auf andere Kulturen geweckt werden, auch wenn diese nicht alles vollständig verstehen konnten. Ebenso stand das Thema „**Bewegung in der Natur**“ im Mittelpunkt. Bei Ausflügen in den Wald wurde einerseits den Kindern die Wertschätzung der Natur näherge-

bracht, andererseits konnten die Schülerinnen bei ihren Beobachtungen neue Impulse an-

denken und für ihre weitere Arbeit mit den Mädchen und Buben verwenden. ■



Aktivitäten mit verschiedenen Schwerpunkten: Auch die Musikalität spielt beim Entwicklungsprozess der Kinder eine Rolle.



Familiäre Arbeit mit Kindern

Seit sechs Jahren hat die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in den Schulhallen der Sta. Christiana Frohsdorf Einzug gehalten. Dazu gekommen ist im Vorjahr das Kolleg für Elementarpädagogik.

Das Kolleg für Elementarpädagogik bietet neben der 5-jährigen Ausbildung nun auch die Möglichkeit, in 2 Jahren die Ausbildung zum Kindergartenpädagogen und zur Kindergartenpädagogin zu absolvieren. Während der Ausbildung werden diese nicht nur in ihrer beruflichen Orientierung, sondern auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung seitens der Lehrkräfte unterstützt. Jeder einzelne Schüler und jede einzelne Schülerin ist wichtig und wird vom Lehrerteam entsprechend wahrgenommen.



Wichtige Erfahrungen für den Beruf sammeln

Wesentlich in der Ausbildung ist es, die Bedeutung des Berufsbildes aufzuzeigen, fachliche Inhalte zu vermitteln und den Transfer in die Kindergartenpraxis zu erlernen. Die Zusatzausbildung Hort wird ebenfalls angeboten und in den Schulalltag integriert. Die Erfahrungen, die die SchülerInnen innerhalb und außerhalb der Schule während der Ausbildung machen, prägen sie für das spätere Berufs-

leben. Das Lehrerteam ist sich dieser Verantwortung bewusst und stärkt die Jugendlichen in ihrem eigenständigen Tun und in der Berufsausbildung. Die SchülerInnen sollen sich auch ihrer Verantwortung und Wichtigkeit des Berufs bewusst sein und umfassend darauf vorbereitet werden.

Die Aufnahmeprüfung für das Schuljahr 2020/2021 findet am 14. Jänner 2020 um 13 Uhr statt. ■

Wiener Neustädter
SPARKASSE

Unser Land braucht junge Menschen, die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubandich

Sonntagsbrunch

am 01.12.2019
im Autobahnrestaurant & Motorhotel
Oldtimer in Zöbern
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SO VIEL SIE ESSEN WOLLEN UM € 21,90 pro Person + 2 GETRÄNKE NACH WAHL GRATIS, MIT AUSNAHME VON SPIRITUOSEN UND FLASCHENWEINEN

FÜR KINDER UNTER 10 JAHREN ZÄHLEN SIE NUR € 13,40
KINDER UNTER 6 JAHREN ESSEN MIT AUSNAHME VON DEN GETRÄNKEN GRATIS

- *Deli. Schweineschnitzel
- *Deli. Handbrotbraten
- *Rindsuppe mit Eintopfen
- *Gegrillte Puterfilets und Schweineschweinchen
- *Wirsingaufl
- *Weißporrischaffel
- *Schlagen Buffet
- *Salatbuffet
- *Schweinshaxe
- *Gegrillter Fisch
- *Zwiebelrostbraten

UM RESERVIERUNG WIRD GERATEN!
unter Tel. +43(0)2627/452-34 oder zobern@oldtimer.at

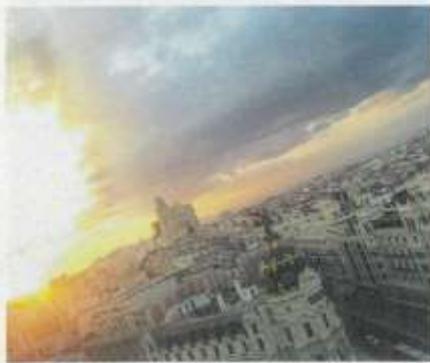
!!! VORANKÜNDIGUNG !!!
Sonntagsbrunch 19.01.2020

Änderungen vorbehalten



Was wir tun, was wir fördern...

Intensives Teamwork und die Beachtung individueller Bedürfnisse aller SchülerInnen sind die Basis für ein erfolgreiches Schulleben. Die Entfaltungsmöglichkeiten an der Sta. Christiana sind groß – die SchülerInnen können sich sportlich, sozial und kulturell beteiligen.



Neue Sprachen lernen, fremde Kulturen entdecken, wichtige Erfahrungen sammeln – all das wird SchülerInnen der HLW im Zuge der Sprachreisen geboten. Im Laufe des Schuljahres standen Reisen nach Madrid (Bilder), Frankreich, Antibes, Schottland, Polen und Rom auf dem Programm.



Vielfältige Sport- und Bewegungsangebote verhelfen zu mehr Fitness, stärken die Muskeln und fördern den Geist: Für SchülerInnen stehen etwa Bouldern, Tennis, Radfahren, Ballspiele, Laufen, Skifahren, Yoga oder Modulturnen zur Auswahl.



Foto: Alexander Rumpel, SVZ

REAL
Wiener Neustadt www.s-real.at

Büro und Geschäftshaus am Hauptplatz
Zentrum Wiener Neustadt



Direkt am Hauptplatz Wiener Neustadt steht dieses 5-geschossige, lastenfreie Objekt in tadellosem Zustand zum Verkauf. Im EG befindet sich ein vermietetes Geschäftslokal. Die 4 Obergeschosse sind derzeit vermietet und ab Jahresmitte 2020 bestandsfrei. HWB in Akzarbeitung.
Kaufpreis: € 1.800.000,-

Kontakt: Wolfgang Weib, Tel. 050100 638 500
E-mail: wolfgang.weib@s-real.at

Bourbonen Themenweg Lanzenkirchen

In der Marktgemeinde Lanzenkirchen können Besucherinnen und Besucher auf einem Themenweg, den Spuren des Grafen von Chambord und der Bourbonen nachgehen. Die Bourbonen sind ein französisches Adelsgeschlecht, dessen Wurzeln bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen.

Ein Teil der Geschichte dieser langen Dynastie wurde in Lanzenkirchen geschrieben. Die ereignisreiche Geschichte der Bourbonen in Lanzenkirchen kann in 12 Stationen abgegangen und erfahren werden. Entlang des Weges bekommen die Besucherinnen und Besucher historische Einblicke in die Familiengeschichte der Bourbonen und ihr jahrzehntelanges wohlwütiges Wirken für die Gemeinde Lanzenkirchen.

Führungen auf Anfrage unter:
Telefon: 02627/45432;
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

Dauer: 150 min. große Route
60 min. kleine Route
Erwachsene: € 3,-

Folder mit dem Routen erhalten Sie beim Startpunkt beim Grandhotel NO-Hof oder am Gemeindeamt Lanzenkirchen.





Kulturelle Tradition: Seit 11 Jahren erarbeiten Lehrkräfte der Sta. Christiana mit Kindern und Jugendlichen ein gemeinsames Theaterstück. Die heurige Soirée: „Eine Nacht bei unseren Ahnen“ wurde im Zuge der Gestaltung des Bourbonenweges in Lanzenkirchen, bei dem SchülerInnen der HLW/BAfEP eingebunden waren, an die Geschichte des Ortes angelehnt.



Sozial: Hilfsaktionen wie Punsch & Kekse für die Caritas, Pakete für Waisenkinder aus Rumänien, Spenden für die Krebshilfe NÖ, Kochensätze für die Obdachlosen in der „Gruff“, Recycling-Projekte u.a. werden von Lehrkräften und SchülerInnen unterstützt.

Kreativ entfalten können sich SchülerInnen in den kreativ-gestalterischen Unterrichtsgegenständen im Umgang mit diversen Werkstoffen, Werkzeugen, Maschinen und Verfahren oder wie hier – beim Entwurf der Weinetiketten.





MATULA

Ihr Fassadenprofi.at

SEIT 1964

SICHERN SIE JETZT... IHREN FASSADENTERMIN 2020!

- VOLLWÄRMESCHUTZ
- SANIERUNG
- FASSADENANSTRICH
- FASSADENPROFILE
- DACHBODENDÄMMUNG
- HOLZ- / ROSTSCHUTZ
- FASSADENLIFT

Geschäftsführer Wilhelm Matula und Prokurist Andreas Hanisch beraten Sie, erstellen Ihr bärenstarkes Angebot - und sorgen dafür, dass wir bei der Baustelle alles rasch und sauber „läuft“.




02635 65 340 | www.ihrfassadenprofi.at

NEUNKIRCHEN
Wiener Str. 98 (Neunkirchner Allee)

PERCHTOLDSORF
Wiener Gasse 49/1

MATTERSBURG
Brunnenplatz 3 / Stiege 1



HLW UND BAFEP

Ernährung, Gastronomie &

Wissen und Praxis vermitteln: Eine solide, aber auch eine persönlichkeitsbildende Ausbildung bereitet die SchülerInnen auf den Einstieg in das Berufsleben, aber auch auf weiterführende Schulen, Universitäten und (Fach-) Hochschulen entsprechend vor.



Praktisches Arbeiten in der Schul- und Betriebsküche wird hier großgeschrieben!

Foto: Alexander Benjocini

Gerade die Berufsorientierung und die Einblicke in den Arbeitsalltag – ob bei In- oder Outdoorcaterings, Seminarhostings, den Praxisinsätzen bei Veranstaltungen und in der hauseigenen Betriebslehrküche oder der Absolvierung des 2- bzw. 3-monatigen Pflichtpraktikums – zeichnen die Gegenstände Küche und Restaurant aus. Im Zuge dessen können die SchülerInnen ihr Basiswissen und Fertigkeiten erweitern, die zum sofortigen, vollwertigen Einstieg in das Berufsleben – im Restaurant, in der Küche und im Tourismus befähigen. Darüber hinaus werden hier aber auch, den persönlichen Interessen und Neigungen der SchülerInnen entsprechend – vertiefende Unterrichtseinheiten im Bereich der Pâtisserie, der Bar- und Weinkunde angeboten. Ebenso wird das soziale Engagement der SchülerInnen

mit ihren LehrerInnen gelebt. Das zeigt sich bei Kocheinsätzen in der Obdschlooseneinrichtung „Gruff“ in Wien oder beim Stell-Dich-ein von Groß und Klein zum gemeinsamen Kekse backen in der Vorwohlnachtszeit mit Kindern aus der Volksschule oder dem Kindergarten. **Pâtisserie & Liliengebäck** Im Freigegegenstand Pâtisserie wird sehr individuell unter Einbeziehung der Interessen der SchülerInnen jeweils klassen- und jahrgangsübergreifend gearbeitet. Die Herstellung von Cake Pops, Dekorbiškuit oder Motivtorten hat hier ebenso Platz wie die Entwicklung neuer Gebäckformen aus Germteig. Anlässlich des „Bourbonen-Festes“ in Lanzenkirchen wurde so z.B. Gebäck in Form der historischen Lilie kreiert. **Kochen in der Gruff Wien** „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ – gemäß diesem Motto machen sich SchülerInnen



UT-GUT®-REGIONAL TOWN 2019

Zertifikatsübergabe „Vitalküche“ an Schulteam Frohsdorf.

Foto: Gaby Baryse

Wir sind „Vitalküche“!

Die Initiative des Landes „Vitalküche“ sorgt für mehr gesunde Abwechslung bei Speiseplänen in Schulen und Kindergärten. Seit Mai 2019 ist auch die Sta. Christiana nach einer gut zweijährigen Projektphase mit dem Zertifikat „Vitalküche“ von „Tut gut Niederösterreich“ (tl.) ausgezeichnet worden. Dieses steht für ein frisches, regionales, saisonales, ausgewogenes und nachhaltiges Speisen- und Getränkeangebot in der Ge-

meinschaftsverpflegung und umfasst das ganze Angebot vom Mittagessen, Schulbuffet bzw. Snacksautomat bis hin zum Getränkeangebot im Schulzentrum, das dazu evaluiert und optimiert worden ist. Im Rahmen des „Tag des Apfels“ wurden in den Restaurant- und Betriebsküchen der HLW Äpfel zu köstlichen Speisen verarbeitet. Besonderen Anklang fand auch die Verteilung der knackigen Äpfel im ganzen Haus. ■



Äpfel sind ein wichtiger Bestandteil gesunder Ernährung.

Foto: Sandra Gumpf



Lernkultur: Gemeinsam gehen wir neue Wege

Das Bildungszentrum Sta. Christians in Frohsdorf erfreut sich wachsender Beliebtheit. Im Schuljahr 2019/20 besuchen 770 Kinder und Jugendliche eines der Bildungsangebote. Dieser Erfolg ist den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen zu verdanken, die das Sta. Christiana-Leitbild verwirklichen: Schulen Zum Leben!

Eine große Herausforderung ist die laufende Entwicklung der historischen Gebäude zu einem modernen Bildungszentrum. Für die stetig wachsende Schülerzahl werden jedes Jahr Lernbereiche adaptiert und die Ausstattung verbessert.

Für die Kleinsten

Seit Herbst 2019 hat der Praxiskindergarten auch für Kinder ab 2 Jahre geöffnet. Durch die Vernetzung innerhalb der Schultypen im Haus ist es möglich, Schwerpunkte wie mathematische und musikalische Frühförderung, Erforschen der Natur sowie Englisch in den Kindergartenalltag zu integrieren. Unser Bestreben ist es, den Kindern ihre Umwelt näher zu bringen und sie für das spätere Leben vorzubereiten.

Moderne Nachmittagsbetreuung

Der Praxishort, die an die Volksschule und NMS angeschlossen sind, ermöglichen es den Schülern, Freundschaften zu vertiefen sowie diverse Freizeit- und Sportangebote zu nützen. In Kooperation mit der Volksschule finden Lernstunden mit Förderungsmöglichkeiten statt. Viele Aktivitäten wie Turnen, Golf, Darstellendes Spiel, Musikunterricht und Ausflüge stehen auf dem Programm.

Erste Lern-Schritte

Die Volksschule befindet sich im Herzen eines großflächigen Schulcampus und genießt alle damit verbundenen Vorteile. Etwa die für Kinder optimal ausgestatteten Außenanlagen und die Möglichkeiten, Übergänge vom Kindergarten in die Volksschule oder in die weiterführende Schule ohne Umstellungsschwierigkeiten zu gestalten. Gerade im Alter von 6 bis 10 Jahren ist es für Kinder besonders wichtig, ihrliches Interesse zu erfahren und als bedeutender Teil einer Gemeinschaft wahrgenommen zu werden. In der Volksschule darf man leisten, sich persönlich einbringen und seine Meinung äußern. Daher zählen Offenheit, Transparenz und Kommunikation zu den gelebten Qualitäten.

Lernkultur an der NMS

Die Neugestaltung des modularen Unterrichts ist das große Schwerpunkt-Thema der Neuen Mittelschule. Durch eine innovative Lernkultur in überschaubaren Lerngruppen wird allen Schülerinnen und Schülern der siebten Schulstufe die Möglichkeit geboten, ihre Talente, Stärken und Interessen zu entdecken. Neu ist, dass die Kinder diese Erkenntnisse nun auch im nächsten Schuljahr vertiefen können. Getreu dem Schulmotto „bewusst – gesund – bewegt“ gibt es Zusatzangebote in sportlicher, kultureller und sozialer Form.

Fit fürs Berufsleben

Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe ist mit 16 Klassen voll ausgelastet, die vielfältigen, praxisnahen Schwerpunkte in der Fachschule, im Aufbulehrgang und der Höheren Lehranstalt wer-

den erfolgreich weitergeführt. Hinzu kommen neue sportliche Schwerpunkte.

Pädagogik-Ausbildung

Neben der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik gibt es seit 2018 auch das Kolleg für Elementarpädagogik, das neben der 5-jährigen Ausbildung nun auch die Möglichkeit bietet, in 2 Jahren die Ausbildung zum Kindergartenpädagogin zu absolvieren. Die Zusatzausbildung Hort wird ebenfalls angeboten.

Die Aufnahmeprüfung für das Schuljahr 2020/2021 findet am 14.1.2020 um 13 Uhr statt.

„Open House“

Das Einzigartige des Bildungszentrums ist die pädagogische Vielfalt, Leistung wird gefordert und gefördert. Die Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich besonders um eine positive Beziehung zu den Schülern. Davon kann man sich bei den „Open House“-Terminen (siehe unten) überzeugen.

Werbung

Open House
für HLW, BAfEP, NMS:

- 29. 11. 2019: 9-16 Uhr
- 30. 11. 2019: 9-12 Uhr
- 10. 1. 2020: 15-18 Uhr
- 11. 1. 2020: 9-12 Uhr

HLW Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

BAfEP Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

NMS Neue Mittelschule

VS Volksschule

Open House VS 29. 11. 2019: 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

KG Kindergarten

Open House KG 29. 11. 2019: ganztags 10. 1. 2020: 15-18 Uhr und nach Vereinbarung

Tork aus der Baulichen Welt, 2014/19

Open House in Sta. Christiana

**Tage der offenen Tür
am 29. November
von 9 bis 16 Uhr und
am 30. November
2019 von 9 bis 12 Uhr.**

FROHSDORF Leistung wird in Sta. Christiana Frohsdorf gefordert und gefördert. Einen roten (Woll)fadens durchs Jahr spannt der Kindergarten: Äpfel, Birnen und Zwetschken für die Raumdeko wurden aus Wolle gewickelt, so manches Kind versucht sich eifrig im Weben und Stricken. Der Hort bietet den Schülerinnen und Schülern der VS und NMS neben individueller Lernstunde ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

In der Volksschule darf man sich persönlich einbringen und seine Meinung äußern. Daher zählen Offenheit, Transparenz und Kommunikation zu den wich-



Rosalie und Charlotte verwirklichen sich.
Foto: Sta. Christiana

tigsten gelebten Qualitäten. Die HLA für wirtschaftliche Berufe mit 16 Klassen führt die vielfältigen, praxisnahen Schwerpunkte weiter.

Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bietet heuer zum zweiten Mal ein Kolleg für Elementarpädagogik. Dieses führt in vier Semestern zur Diplomprüfung der Kindergartenpä-



Wertschätzung, Teamgeist und ein positives Miteinander zählen zur Philosophie von Sta. Christiana.
Foto: Sta. Christiana

gogik. Alle Lehrer bemühen sich besonders um eine positive Beziehung zu den Schülern. Intensives Teamwork und die Beachtung individueller Bedürfnisse ist die Basis für erfolgreiches Zusammenleben. Direktor Dr. Alexander Kucera: „Unsere Schulen sind Lebensräume, in denen Menschlichkeit erfahren und eingeübt wird.“
WERBUNG



Kreativität und Raum dafür ist Teil der Ausbildung.
Foto: Sta. Christiana

BEZIRKSBLÄTTER PÄTTERSBURG

Spendenaktion für Arme und Waisenkinder

Schüler aus Frohsdorf helfen Menschen in Not

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, diesen Spruch hat einst Autor Erich Kästner treffend formuliert. Seit Jahren engagieren sich Lehrkräfte und Schüler der Sancta Christiana in Frohsdorf bei Hilfsaktionen, darunter etwa Spenden für die Krebshilfe, Kocheinsätze für die Obdachlosen in der Wiener Gruft oder das Projekt „Aus einer

Hand“. Im Zuge dessen sammeln und spenden Lehrer und Kids Lebensmittel, Spielsachen, Hygieneartikel und mehr für Waisenkinder und arme Familien aus Rumänien. Dazu reist Professorin Carmen Strango mit Schülern vom 5. bis 8. Dezember vor Ort, um die Sachspenden und Geschenke im Kreis Gorj und Dolj zu verteilen.

Professorin Carmen Strango mit Vanessa Wiener, Anna Marie Gall und Lara Milchrahm beim Einpacken der Hilfsmittel (v.li.n.re.).



Foto: zVg

Krone, 28.11.19

#



Ein Schulzentrum lädt ein: Am 29. November (9 bis 16 Uhr) und 30. November (9 bis 12 Uhr) ist „Open House“. Foto: Sta. Christiana

Open House am 29. und 30. November in Sta. Christiana

FROHSDORF. Leistung wird in Sta. Christiana Frohsdorf gefördert und gefördert. Der Kindergarten bietet individuelle Entfaltungsmöglichkeiten, im Hort wartet auf die Schüler der VS und NMS neben individueller Lernstunden ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Die Neugestaltung des modularen Unterrichts ist das große Schwerpunkt-Thema der Neuen Mittelschule. Die HLW für wirtschaftliche Berufe, die ein- und

dreijährige Fachschule und der Aufbaulehrgang führt die praxisnahen Schwerpunkte weiter. Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bietet heuer zum zweiten Mal ein Kolleg, das in vier Semestern zur Diplomprüfung der Kindergartenpädagogik führt. Direktor der HLW und BAFEP Dr. Alexander Kucera: „Unsere Schulen sind Lebensräume, in denen Menschlichkeit aktiv gelebt wird.“

WERBUNG

BEZIRKS BLÄTTER BADEN 29.11.19



Bildungsministerin Iris Rauskala, Mag. Carmen Strango, HR
Dir. MMag. Dr. Alexander Kucera, Sarah Fock, Vizepräsident des
Europäischen Parlaments Othmar Karas

Sta. Christiana als Botschafterschule

Am 30. September 2019 wurde die Sta. Christiana Frohsdorf durch Bildungsministerin Iris Rauskala und dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Othmar Karas im Haus der Europäischen Union zur „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ ernannt. Ebenso wurden die Junior- und SeniorbotschafterInnen

der Schule für ihr europapolitisches Engagement ausgezeichnet. Als Botschafterschule fördert die Sta. Christiana Frohsdorf das Bewusstsein für ein lebendiges Europa, für das Europäische Parlament sowie für die europäische Demokratie. So hieß das Motto der diesjährigen Europawoche „Gemeinsam sind wir Europa!“.



BR Martin Preineder, Hofrat Dr. Alexander Kucera, Bildungsdirektor Heuras und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Sta. Christiana Frohsdorf: Direktor Kucera zum Hofrat ernannt

Direktor Dr. Alexander Kucera wurde vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Hofrat“ verliehen.

„Ich freue mich über diese Auszeichnung sehr! Ich sehe dies als Anerkennung unserer Arbeit in Sta. Christiana Frohsdorf in den letzten 20 Jahren. Wir haben mit 66 Schülern in 3 Klassen begon-

nen, heuer stehen wir bei 23 Klassen und 500 Schülern.“ Kucera weiter: „Ich kann mich erinnern, dass ich gefragt wurde: „Wo ist denn eigentlich Frohsdorf?“ Mittlerweile ist das keine Frage mehr! Und mit einem Lächeln: „Ich bin schon gespannt, wie sich Frohsdorf weiterentwickelt – Ideen haben wir viele...!“



HLW und BAFEP Sta. Christiana: Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür am Samstag, den 30. November, an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bildungsanstalt/Kolleg für Kindergartenpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf war ausgezeichnet besucht. Unter anderem zu Gast in der Schule: Lanzenkirchens Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Schulausschuss-Obmann GGR David Diabl, der sich interessiert alle Neuerungen zeigen ließ. Die Besucher konnten bei Führungen durch das Haus einen Blick in den Schulalltag werfen. In persönlichen Gesprächen wurden zukünftige

Schülerinnen und Schüler und deren Eltern individuell beraten.

„Mit über 770 Schülerinnen und Schüler, 130 Pädagoginnen bzw. MitarbeiterInnen ist das pädagogische Zentrum für uns als Marktgemeinde sehr wertvoll. Herzlichen Dank für die gute Partnerschaft“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR David Diabl. Neu ist, dass nun auch alternativ zum Poly die 9. Schulstufe in einem 1-jährigen Lehrgang absolviert werden kann.

Im schuleigenen Café konnten die Gäste Erfrischungen

zu sich nehmen und vor ihren Augen von Schülerinnen und Schülern flambierte Köstlichkeiten probieren. Anmeldungen für das kommende

Schuljahr werden weiterhin bis Ende Februar entgegengenommen. Doch die noch freien Plätze sind begrenzt!



GGR David Diabl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Direktor Dr. Alexander Kucera

UNSER LANZENKIRCHEN • 02/2020

Sta. Christiana Frohsdorf gewinnt SDG Award

Die HLW und die BAFEP Sta. Christiana Frohsdorf haben im Parlament in Wien unter 30 Einreichungen durch ihre vielfältigen Aktivitäten und Initiativen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kategorie „Jugend“ den Award 2019 gewonnen!

„SDG“ bedeutet „Sustainable Development Goals“. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die der Sicherung einer nachhaltigen Ent-

wicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Die Schulen haben soziale Hilfsprojekte in Rumänien und in Wien durchgeführt. In der Schule wird stetig an der Corporate Social Responsibility in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz gearbeitet. Sie betreiben seit über 10 Jahren einen Fair-Trade-Shop in der Schule. Durch geothermische Heizung und Photovoltaik greifen die Schulen auf erneu-



Generaldirektor VBY Andreas Zakostelsky, Gertraud Weixelbaumer, Direktor Dr. Alexander Kucera, Moderatorin Conny Kreuter

erbare Energie zurück. Sie engagieren sich politisch mit Amnesty International, beim Klimagipfel der Jugend in Katowice und den Friday for Futures. Der Senat der Wirtschaft ist

als parteiunabhängige Unternehmensorganisation eine treibende Kraft zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft und einer globalen Ökosozialen Marktwirtschaft.



LANZENKIRCHEN | Die HLW und BAKIP Sta. Christiana lud zum Schulkonzert in den Gemeindesaal. Ensembles aus verschiedenen Genres boten einen Einblick in das musikalische Portfolio. Am Foto: Direktor Alexander Kucera (hinten 5.v.l.) umringt von seinen Schülern sowie dem Organisator Johannes Kornfeld (hinten 6.v.l.), Philipp Gumhalter (hinten 4.v.l.) und Karin Pauschenwein (4.v.r.).
Foto: Zehetner

NÖN Woche 06/2020

LANZENKIRCHEN • 06/2020

Lanzenkirchner Wirtschaftsempfang im Zeichen der guten Entwicklung

Bereits zum 9. Mal lud die Marktgemeinde Lanzenkirchen zum Wirtschaftsempfang in den Gemeindegaststätte. Diesmal stand der Empfang unter dem Motto „Lanzenkirchen – regionaler Wirtschaft- und Wachstumsmotor“. Viele Wirtschaftstreibende, Vereinsobleute und Ehrengäste waren am 16. Jänner gekommen und konnten ein hochkarätiges Programm genießen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Lanzenkirchen hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort entwickelt. Viele Projekte wurden bereits umgesetzt. Vom Hochwasserschutz, dem Wohnbau bis zum neuem Ortszentrum.“ Bürgermeister Karnthaler präsentierte auch aktuelle Zahlen aus der Gemeinde.

In einer Expertenrunde am Podium beleuchteten Abg. z. NR Christian Stocker, Martin Preineder, Bundesrat und selbst Lanzenkirchner, Dr.

Alexander Kucera, Direktor des Pädagogischen Zentrum St. Christiana, Hannes Wedl, Geschäftsführer der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt und Bezirkshauptmann

In einer zweiten Interviewrunde berichteten die Wirtschaftsgemeinderäte Markus Kitzmüller-Schütz und Ing. Bernd Tuchschnidt über die neu errichtete Stadtplat-

z. Peter Stocker - Stocker solutions, KR Andreas Ubl - IFMS und Robert Schmid - Baustoff-Shop, präsentieren. Das Projekt Neovita Lanzenkirchen, ein Kompetenzz-



Abg. z.NR Dr. Christian Stocker, Frau in der Wirtschaft Anita Stadther, Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Raiffeisenobmann Dipl. Ing. Josef Schuch, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Raiffeisen-Geschäftsführer Hannes Wedl, Vzbgm. Heide Lämberg, Bundesrat Martin Preineder, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, Direktor Dr. Alexander Kucera und GR Ing. Bernd Tuchschnidt

Mag. Markus Sauer die wirtschaftliche Entwicklung von Lanzenkirchen.

form sowie über den möglichen Glasfaserausbau in Lanzenkirchen.

Weiteres stellten sich die zukünftigen Mieter des neuen Ortszentrum vor: Reinhold Koll - Bäckerei Koll, Ing. Karlina Panzenböck - Optik Oase, Claudia Hammer - Coiffeur Carlo sowie Zahnarzt Dr. Adnan Redzic. Bürgermeister Bernhard Karnthaler freut sich auf die Zusammenarbeit! Vorstellen durfte sich auch der Wirt Andreas Kalnz. Er übernahm Anfang Dezember das ehem. Gasthaus Thurner in Ofenbach. Auch aus dem Gewerbepark durften sich zahlreiche Unternehmer wie Daniela Rehberger - GH Me-

trum für Gesundheitsversorgung, wurde von KR Doris Kapuy vorgestellt. Ehrengast Landesrat Martin Eichtinger lobte bei seiner Festrede die wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde Lanzenkirchen und gratulierte Bürgermeister Bernhard Karnthaler und seinem Team. Moderiert wurde die Veranstaltung von Tom Schwarzmann. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Gerry Höbner & "Schneckerl" Schultner, den kulinarischen Leckerbissen von der HLW St. Christiana, dem Café Restaurant Adrienn und den Weibern von Jungwinzern Christoph Fingerlos und Lukas Döller.



Thomas Loser, Bürgermeister Manfred Grundtner, Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Raiffeisen-Geschäftsführer Hannes Wedl, Dipl. Ing. Josef Schuch, Kathrin Zytok, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Harald Gugler, Stefan Könglmüller, Andreas Schlägl







QUALITÄT IST UNSERE TRADITION
PRIVATSCHULEN SEIT 1854

SCHULVEREIN INSTITUT STA. CHRISTIANA - FROHSDORF

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
BILDUNGSANSTALT UND KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

2821 Lanzenkirchen • Wiener Neustädter Straße 74

Tel +43-[0]2627/452 35 -16 • Lehrzimmer -11 / Administrator -31 / Abteilungsvorständin -34 / Fachvorständin -32 / Direktor -33



HLW und BAfEP Frohsdorf • Katholische Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht • Schulkenzahl HLW 323419 BAfEP 323810

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Vertiefungen Food- und Eventmanagement oder Freizeit- und Sozialmanagement
Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Wellness und Eventmanagement oder Gastronomie und Hotellerie
Ein- und dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe Vertiefung Bewegung|Sport|Kreativität
Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik

office@hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

www.stachristiana.at

www.hlw-bafep-frohsdorf.ac.at